

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07052</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximianus Herculus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Moneta steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in ihrer r. Hand eine austarierte Waage und in der l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae). Im l. F. ein Sichelmond (oben offen) und im r. F. der Buchstabe B.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.25 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	303 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 140 b (Siscia, 303 n. Chr.)..